

Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar)

Geschmacks- und Urteilsbildung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
 Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
 Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester
 Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt630-01.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andrea Zimmermann
Zeit	Mo 10. April 2017 bis Mo 22. Mai 2017 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Wahlseminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. und 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse von psychologischen und weiteren sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen. - reflektieren über eigene ästhetische Präferenzen und Urteile. - leisten einen Miteinbezug, eine Übersetzung der Erkenntnisse in die Vermittlungsarbeit.
Inhalte	Eine Reihe von Faktoren bedingt die Wahrnehmung von und die Reaktion auf künstlerische Produktionen. Das Verständnis der Prozesse, welche ästhetischen Präferenzen und Urteilen zu Grunde liegen können, zu einem "ästhetischen Erlebnis" führen oder ein solches verhindern, ist auch für die Kunstbildung und -Vermittlung bedeutsam. VermittlerInnen von Kunst und Gestaltung haben in ihrer Tätigkeit mit Menschen zu tun, die alle über einen "ästhetischen Geschmack" verfügen, Urteile bilden und "ästhetische Meinungen" implizit oder explizit vertreten. Kenntnisse von sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen, wie ästhetische Präferenzen und Anschauungen entwickelt werden, stehen im Zentrum dieses Seminars. Ergänzend zur Rezeption von bildender Kunst werden auch verwandte Themen und Alltagspraktiken angesprochen. Die Inhalte werden durch die Lektüre von Texten in Einzelarbeit oder Kleingruppen erarbeitet und vertieft.
Bibliographie / Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsnachweis /	Bewertungsskala: best./ nicht bestanden

Testatanforderung

Termine	Kw 15-21 Mo 10.04.-22.05.2017 13.00-16.30h (Ausfall: Ostermontag, 17.04./ Sechseläuten, 24.04. und Tag der Arbeit, 01.05.2017)
Dauer	4x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Veranstaltung vertieft Aspekte der Vorlesungssequenzen zur Kunstpsychologie innerhalb der Vorlesung 'Psychologie' (3.Semester). Ein Teil der Ausfälle werden im Selbststudium kompensiert.